



Auf eine musikalische Weltreise luden Otto Lichtner und Kirsten Feierabend-Lichtner von „Terra Musica“ bei der Friedensfeier der Bahá'í-Gemeinde ein. Foto: Becker

## Bahá'í: Gemeinsam für den Frieden

**Kempten** Ein dreitägiges Friedens- und Freudenfest feierte die Bahá'í-Gemeinde Allgäu drei Tage lang im Haus International – gleichzeitig mit sieben Millionen Gläubigen weltweit. Der Anlass: vor 200 Jahren wurde Bahá'u'lláh, der Stifter der Religion, geboren. Kern ihrer Lehre ist, dass die Menschheit eine Einheit in der Vielfalt bildet. „Heute benötigen wir mehr denn je positive Modelle, die die Menschen zusammenführen anstatt sie einander zu entfremden, sagt Simone Hackenberg von der Bahá'í-Gemeinde. Gefeiert wurde ein kreatives Fest mit Vorträgen, Meditation, Musik, Geschichten, Ritualen, gutem Essen und vielen Impulsen zu einem positiven Wandel der Gesellschaft. (az)